

Fachlehrer an Förderschulen

Beitrag von „Roswitha111“ vom 11. April 2017 09:48

Hallo Juditte,

mir ist an meiner Schule (Förderschule Bayern) kein einziger "Fachlehrer an Förderschulen" bekannt.

Allerdings gibt es eine andere Berufsgruppe, die neben den Förderschullehrern in vielen Förderschulen (speziell im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) vertreten ist - die HFL:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Heilpädagogischer_Förderlehrer

An der Schule, an der ich mein Referendariat gemacht habe, gab es sehr viele davon (etwa 1/3 bis 1/2 des Kollegiums). Im Grunde haben sie die gleichen Aufgaben übernommen (Unterrichtsplanung und -durchführung, Erstellen von Förderplänen, Elternarbeit, Aufgaben der Klassenleitung...), offiziell musste aber immer ein Förderschullehrer alles gegenzeichnen. Der kannte die Klasse in der Realität kaum, war aber ganz offiziell der Klassenleiter. Selbst die Zeugnisse hat meist die HFL geschrieben, unterschrieben hat aber der Förderschullehrer.

HFLs werden viel schlechter bezahlt und kämpfen um mehr Anerkennung.

Innerhalb des Kollegiums gab es aber dort keine Unterschiede, die KollegInnen wurden genauso anerkannt wie die studierten Förderschullehrer.

Ob das an allen Schulen so ist, kann ich Dir nicht sagen.

Auch weiß ich nicht, ob HFLs mir dem von Dir gemeinten Berufsbild des Fachlehrers vergleichbar sind.

An meiner aktuellen Schule gibts es im Übrigen meines Wissens keine HFLs. Wir haben Förderschullehrer und ein paar Heilpädagogen und Fachlehrer für Werken und Hauswirtschaft. Aber 100% kann ich es nicht sagen. Wir sind ein großes Kollegium, ich weiß nicht von jedem den genauen beruflichen Werdegang.